



Vergabestelle:
Region Hannover
Fachbereich Verkehr
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Ort: Hannover
Datum: 22.04.2026
Telefon: 0511-616-22839
E-Mail: arthur.gnatzy@region-hannover.de
Az.-Nr: 86.04-2026_WU-Stadtbahn-Lgh-Rennbahn

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung für freiberufliche Leistungen Vergabeverfahren in Anlehnung an die UVgO

Bezeichnung der Leistung:

Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der Maßnahme „Wirtschaftlichkeitsuntersuchung einer Stadtbahnverlängerung bis Langenhagen Pferderennbahn“ analog zur Standardisierten Bewertung

- 1) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - Vergabeunterlagen werden nur elektronisch (per E-Mail) zur Verfügung gestellt
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 - kein elektronisches Vergabeverfahren, Angebote sind schriftlich einzureichen

- 2) Art des Auftrags:
 - Rahmenvereinbarung für Freiberufliche Leistungen außerhalb der HOAI
 - Einzelauftrag für Freiberufliche Leistungen außerhalb der HOAI
 - Beratungsleistung / Besondere Leistung nach HOAI

- 3) Ort der Ausführung:
Region Hannover.

- 4) Art und Umfang der Leistung:
Die Region Hannover ist als Aufgabenträgerin des Öffentlichen Nahverkehrs verantwortlich für die Schienennetze von Stadtbahn und S-Bahn. Der vorliegende Untersuchungsgegenstand betrifft die Verlängerung der Stadtbahnstrecke B-Nord vom aktuellen Endpunkt „Langenhagen“ zu den nord- und südwestlich der Pferderennbahn „Neue Bult“ gelegenen Wohngebieten und dem Gymnasium Langenhagen. Um entscheiden zu können, ob und welche weiteren Planungen vorangetrieben werden sollen, ist auf Basis einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung analog zur Standardisierten Bewertung von Verkehrswegeinvestitionen im schienengebunden öffentlichen Personennahverkehr (im Weiteren „Standardisierte Bewertung“) eine Vorzugsvariante zu ermitteln. Basis ist das Verkehrsmodellsystem „VIS-H20“ der Region Hannover, das auf Basis der Software PTV VISUM 2020 erstellt wurde (Kurzbeschreibung in der Anlage). Die Kalibrierung fußt auf dem Analysemodell für das Jahr 2017, der Prognoseohnefall, sowie die daraus zu erstellenden Varianten auf dem Prognosemodell für das Jahr 2035.
- 5) Ausführungsfristen:
- Beginn des Vertrages voraussichtlich **03.07.2026**
 - Vertragsende voraussichtlich **31.01.2027**
 - Vertragslaufzeit / Dauer der Leistungen
- 6) Anforderung der Vergabeunterlagen / Fragen bitte an:
- Name: Herr Arthur Gnatzy
Telefon: 0511-616-22839
E-Mail: arthur.gnatzy@region-hannover.de
- Die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist schriftlich per E-Mail bis zum 06.05.2026 an die o.g. Adresse zu richten. Die Vergabeunterlagen werden ab dem 07.05.2026 kostenfrei, ausschließlich per E-Mail versandt.**
- 7) Anschrift, an die die Angebote zu reichen sind:
Region Hannover
Fachbereich Verkehr
Team 86.01
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover
- 8) Angebotssprache: Deutsch
- 9) Ablauf der Angebotsfrist **02.06.2026 23:59 Uhr**
- 10) Mit dem Angebot ist eine Erklärung abzugeben, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungshöhe für Personenschäden von 1.500.000,00 € und für sonstige Schäden von 250.000 € vorliegt bzw. zu Auftragsbeginn vorgelegt wird.
- 11) Nachweise zur Eignung:
- zwei Referenzen für vergleichbare Tätigkeiten
 - Es ist sicherzustellen, dass die Leistungen von fachkundigem Personal erbracht werden. Bereits mit dem Angebot ist das für die Leistung vorgesehene Personal zu benennen und die Auskunft/ Erklärung über die Qualifikation, die Weiterbildung und die Erfahrung dem Angebot beizufügen.



- 12) Zuschlagskriterien: 40% Preis, 60% Qualität
- | | |
|---|---------------|
| Kriterium 1: Honorar/Preis | Wichtung 40 % |
| Kriterium 2: Fachliche Eignung | Wichtung 10 % |
| Kriterium 3: Übernahme Verkehrsmodell und Dokumentation (Präsent., Bericht, etc.) | Wichtung 10 % |
| Kriterium 4: Anpassung Analyse- und Prognosemodell | Wichtung 10 % |
| Kriterium 5: Modellierung u. Bewertung der Prognosemitfälle | Wichtung 20 % |
| Kriterium 6: Entwicklung einer Vorzugsvariante | Wichtung 10 % |

- 13) Ablauf der Bindefrist **31.12.2026**